

Medienmitteilung, 24/01/2007

«alle anders–alle gleich»: gemeinsam für Vielfalt und Toleranz

(Biel) Am 25. Januar findet in Biel das zweite Netzwerktreffen der NGO's statt, die sich an der Kampagne «alle anders– alle gleich» beteiligen. Ziel der im Juni 2006 vom Europarat lancierten Kampagne ist es, Jugendliche für Themen wie Vielfalt, Menschenrechte und Partizipation zu sensibilisieren. Die Kampagne findet noch bis Ende 2007 statt und wird in der Schweiz von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV und von INFOKLICK.CH, Kinder und Jugendförderung Schweiz koordiniert und umgesetzt. Europaweit beteiligen sich 39 Länder an der Kampagne, in der Schweiz machen über 60 NGO's mit.

Bereits über 60 Jugendprojekte wurden angepackt

Projekte von und für Jugendliche stehen im Zentrum der Kampagne «alle anders– alle gleich». Durch begleitende Massnahmen wie Informationsmaterial und punktuelle Projektbegleitung werden Schweizer JugendakteurInnen angeregt, sich aktiv mit Themen wie Vielfalt, Diskriminierung, Partizipation und Menschenrechte auseinanderzusetzen und konkrete Projekte dazu anzupacken. Gelebte Vielfalt und Gleichberechtigung steht im Mittelpunkt. Bisher wurden unter dem Kampagnenmotto «alle anders– alle gleich» schweizweit bereits über 60 Projekte durchgeführt, so zum Beispiel «Prima Klima» – ein Schulprojekt zum Thema Rassismus, Mobbing und Aussenseitertum, „Metropoly – die urbane Schweiz“ eine Ausstellung über die Stadt-Schweiz mit einem breiten Rahmenprogramm oder «Mal seh'n! » -ein Sensibilisierungsprojekt zum Thema Behinderung.

Vernetzen, gegenseitiges Lernen und motivieren

Einzelne Projekte werden nun im Rahmen des NGO-Netzwerktreffens vom 25. Januar ihre Aktivitäten vorstellen, um einen Multiplikatoreneffekt zu bewirken und neue Ideen zu generieren. Die Umsetzung der Kampagne in der Schweiz soll die Öffentlichkeit, in erster Linie die Jugendlichen, sensibilisieren und zu gemeinsamen Aktivitäten ermuntern. Unter der Federführung des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) unterstützen auch Bundesstellen (u.a. Fachstelle für Rassismusbekämpfung) die Aktivitäten inhaltlich und finanziell.

Weitere Auskünfte:

Simone Stirnimann, Projektleiterin Sozial- und Bildungspolitik SAJV, 079 791 85 74

Christian Wirz, Leitung Bereich «Respekt und Toleranz» von Infoklick.ch, 079 771 10 27

Interessierte JournalistInnen können gerne am NGO-Treffen anwesend sein und vor Ort die anwesenden Projektleitenden treffen.

www.alleanders-allegleich.ch